



Niedersächsische Tierseuchenkasse - Brühlstr. 9 - 30169 Hannover

Kommunale Veterinärbehörden in
Niedersachsen

LMTVet Bremen

Bearbeitet von

Frau Dr. Eisenberg

Email

info@ndstsk.de

*Bitte beachten Sie: Anträge und Rechtsbehelfe
werden per E-Mail bzw. Kontaktformular nicht ent-
gegengenommen.*

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Telefon

Datum

(0511) 70156-0

16.01.2025

Nachrichtlich

Nieders. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
LAVES, Abt. 3, Abt. 5, LVI Hannover / Braunschweig, LVI-Oldenburg
LUFA Nord-West
Nieders. Landkreistag
Tierärztekammer Niedersachsen
Landvolk Niedersachsen
Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz Bremen
Die bei der TSK registrierten Hoftierärztinnen und Hoftierärzte

Tierseuchenbekämpfung; Bekämpfung der MKS; Kostenübernahme für Probenahme und Untersuchung;

hier: Kostenübernahme durch die Tierseuchenkasse für Probenahmen von Tieren aus von MKS-Sperrzonen betroffenen Landkreisen sowie Probenahme- und Untersuchungskosten für Ausschlussuntersuchungen in Rinder-, Schaf- und Ziegenherden

Am 10.01.2025 wurde in Brandenburg im Landkreis Märkisch-Oderland, in Hoppegarten OT Hönow, der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) bei Wasserbüffeln einer extensiv gehaltenen Herde amtlich bestätigt. Die Herde wurde getötet.

Nach aktuellen Erkenntnissen könnte das Virus schon einige Zeit in der Herde kursiert haben. Aus diesem Grund muss damit gerechnet werden, dass der Eintrag des Virus schon Mitte Dezember stattgefunden hat. Zur Absicherung der niedersächsischen Bestände sollte zeitnah eine Untersuchung der Klautiere auf MKS erfolgen, die seit dem 01.12.2024 bis zum 12.01.2025 aus Brandenburg und Berlin nach Niedersachsen verbracht wurden. Für diese Untersuchungen übernimmt die Tierseuchenkasse sowohl die Kosten für die Blutprobenahme als auch für die Untersuchung.

.../2

Bankverbindung

Norddeutsche Landesbank Hannover
IBAN: DE06 2505 0000 0101 4820 65
BIC/SWIFT: NOLADE2HXXX
Gläubiger-ID: DE 40TSK00000775346

Postanschrift

Brühlstr. 9
30169 Hannover

Telefon

(0511) 70156-0

Email

info@ndstsk.de

Internet

www.ndstsk.de

Zudem hat der Vorstand der Tierseuchenkasse in einem aktuellen Vorstandsbeschluss festgelegt, dass, wenn auf Grund von unspezifischen Symptomen in einem Bestand mit Klauentieren Ausschluss-Untersuchungen auf MKS in den LAVES-Instituten erfolgen, die Tierseuchenkasse die übliche Beihilfe sowohl für die Blutprobenahme als auch für die Untersuchung übernimmt, so dass der Tierhalter für diese Untersuchungen in der Regel keine eigenen Kosten zur tragen hat.

Die Erstattung der Blutprobenahmekosten erfolgt aufgrund der zum 01.01.2025 in Kraft getretenen Vereinbarung zwischen der Niedersächsischen Tierseuchenkasse und den Tierärztekammern Niedersachsen und Bremen. Die Antragstellung erfolgt über den HIT-Untersuchungsantrag. Diese Kostenübernahme wird zunächst bis zum 31.01.2025 befristet.

Für den Fall, dass die Entnahme von Tupferproben aufgrund MKS-spezifischer Symptome für notwendig erachtet wird, entspricht dies einem Verdacht und bedarf der Absprache mit dem zuständigen Veterinäramt. Dementsprechend übernimmt die Tierseuchenkasse für Tupferproben keine Entnahme- und Untersuchungskosten.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team der Tierseuchenkasse gerne zur Verfügung.

Im Auftrage



Dr. Susanne Eisenberg